



EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
LANGENALB-  
MARZZELL

# DER PUNKT

## UNSER GEMEINDEBRIEF

**SEITE 14**  
**DIE KON-**  
**FIRMATION**  
**STEHT VOR**  
**DER TÜR...**

**SEITE 22**  
**WAS BEI UNS**  
**ALLES LOS IST...**

**SEITE 30**  
**EIN DANKES-**  
**BRIEF AUS**  
**BETHEL...**



## INHALTSVERZEICHNIS

- 4** **Andacht**  
Was soll ich denn machen mit Jesus? (Mt. 27,22)
  
- 5** **Woche der Diakonie**  
Raum für Gutes
  
- 8** **Kinderbibeltag 2018**  
Lydia - eine starke Frau für Gott.
  
- 14** **Konfirmation**  
Unsere Konfis!
  
- 16** **Die Orgel - UNESCO Weltkulturerbe**  
Orgelbau und Orgelmusik sind UNESCO Kulturerbe
  
- 17** **Was den Osterglauben nährt**  
Osterbotschaft des Landesbischofs
  
- 22** **Blick ins Gemeindeleben**  
Was bei uns alles los ist.....
  
- 30** **Post...**  
Ein Brief aus Bethel
  
- 32** **Für den Kalender**  
Unsere Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern

## Semper reformanda

Der Gemeindebrief bekommt ein neues Gesicht. Wahrscheinlich nicht das letzte in diesem Jahr. Wir experimentieren da ein bisschen. Nicht nur das Äußere verändert sich - das Layout, nein, auch der Inhalt soll sich ändern. Wir haben nämlich mittlerweile ein tolles Redaktionstrio und damit viele frische Ideen. Hans-Rudolf Baier gehört dazu. Er ist das Ein-Mann-Lektorat und merzt vor dem Druck die großen und die kleinen Fehler aus. Kirsten Lattewitz gehört dazu. Vor einiger Zeit war sie plötzlich da. Aber ´da sein´ allein ist nicht so ihrs, sie will auch dabei sein. Kirchengemeinde lebt von den Menschen die dabei sind für die, die da sind. So ist sie jetzt also dabei - und wie. Die Amtsblätter, die Internetseite und die Presse werden von ihr mit wunderbaren Artikeln versorgt. Es zeigt Wirkung. Durch die professionelle Berichterstattung steigt die Teilnehmerzahl bei Veranstaltungen und Gottesdiensten spürbar. Fri-

sche Ideen kommen mit ihr gleich mit, wie zum Beispiel auf S.10.

Ich bin einfach immer wieder baff, wenn ich mich zurücklehne und schaue was in unserer Gemeinde passiert. Natürlich könnte man jetzt sagen: „Ach der Gemeindebrief war doch gut“. Klar war er das, er kommt ja auch aus dem Pfarramt!

Gut sein darf aber nicht Stillstand bedeuten. *Ecclesia semper reformanda* - die Kirche muss immer erneuert werden. Ein Leitgedanke der Reformation. Erneuerung ist wichtig, ja entscheidend, aber nicht um jeden Preis. Bei allem sollte klar sein, was das Zentrum ist und bleibt. Der Kirchengemeinderat hat das auf seiner Klausurtagung deutlich formuliert: Jesus Christus (S.18) Mit ihm als Zentrum können wir munter drauf los wurschteln, und eine Gemeinde sein, die den Mut zu Veränderung nicht scheut - auch bei den Dingen, die eigentlich „gut“ sind....

Viel Spass beim Schmökern

*Ihr Daniel Dettling*

## Was soll ich denn machen mit Jesus? Mt.27,22

Kreuzige ihn, schrie die aufgesetzte Menschenmenge und Pilatus gab Jesus in ihre Gewalt. Nach unkontrollierter menschlicher Willkür erwartet ihn ein qualvoller Kreuzestod. An vor Wut schäumenden Menschen und traurigen Beobachtern fehlt es nicht.

Zur linken und zur Rechten winden sich verurteilte Verbrecher an ihren Kreuzen. Der eine schimpft über das fehlende Eingreifen des Christus, wenn er es denn ist. Der andere kontert zurechtweisend. Schuldbewusst schaut er in das zerschundene Gesicht Jesu. Darüber liest er die befestigte Schrift: „Jesus, König der Juden“. Es ist die Urteilsbegründung. Königlich und edel hat er Schmerz und Schande ertragen, dazu für die Übeltäter gebetet. Einer der Verbrecher nutzt die letzte, oder ist es seine erste Gelegenheit, aus der Nähe Jesu, und schreit ein Gebet heraus. „Herr gedenke meiner, wenn du in dein Reich kommst“. Der Herr hört, erhört und gewährt die Bitte.

Bis heute scheiden sich am Herrn Jesus die Geister. Die einen spotten, die andern beten. Diese Trennung geschieht nicht zwischen Guten und Bösen der Gesellschaft, der Gemeinden oder der Bevölkerung, wie wir das gerne tun, sondern zwischen geretteten und Verlorenen. Auch Jesus sprach von Himmel und Hölle, vom ewigen Leben und ewigem Tod. Er sprach von Frieden und Freude und von Schuld und Pein. Nein, das ist keine Angstmacherei. Er will uns retten aus den Klauen Satans und unserem von Gott abgefallenen Wesen. Dazu ist er gekommen.

Der Schächer am Kreuz hat seine Möglichkeit zur Veränderung in letzter Minute für die Ewigkeit hervorragend gebraucht. Der Tod wird für ihn der Durchgang zum eigentlichen Leben, für das wir Menschen geschaffen sind. Dabei war er noch nicht einmal getauft. (Übrigens „Taufe ohne Umkehr oder Wiedergeburt taugt nichts“, sagt der Theologe Herman Bezzel). Der Schächer hatte also keinen christlichen Aufkleber.

Er hatte aber die Hinkehr zu Jesu vollzogen. Als Jesus durch des Todes Tor ging zerriss der Vorhang im Tempel von oben nach unten. Ab sofort kann sich jeder, im Namen Jesu, direkt an Gott den Vater wenden.

Der gerettete Verbrecher hat es erlebt wie man allein durch den Herrn Jesus den Zugang zu Gott dem Vater gewinnt und Gotteskind wird.

### Was machen wir mit Jesus?


Abwimmeln? Anrufen?  
Oder ihn in mein Leben aufnehmen, mich retten und verändern lassen?


Gerhard Huget

## Woche der Diakonie

Es herrscht Raumnot in unserem Land. Auf vielen Arten. Zu wenig bezahlbarer Wohnraum. Kaum Gelegenheiten für ältere Menschen oder Menschen mit geringem Einkommen, ihr Leben nach ihren eigenen Bedürfnissen und Interessen zu gestalten. Die Diakonie bietet Raum, in dem Gutes geschehen

kann: In den etwa 1.900 Angeboten vom Seniorenheim bis zum Treff für Menschen mit psychischer Erkrankung, vom Arbeitslosenprojekt bis zur Kindertagesstätte, von der Bahnhofsmision bis zum Mehrgenerationenhaus, von der Sozialstation bis zur Schwangerschaftskon-



**Diakonie**   
**Baden**

Unserem Gemeindebrief liegen Spendentüten bei. Sie können auch auf unser Konto spenden, Verwendungszweck:  
„Woche der Diakonie 2018“

fliktberatung, von der Jugendhilfeeinrichtung bis zur Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung.

In diesem Jahr werden durch unsere Sammlung besonders Projekte unterstützt, die die Begegnung zwischen Menschen fördern, Einsamkeit durchbrechen und die Chancen zu einem selbstbestimmten Leben fördern. Bitte schaffen Sie mit Ihrer Spende Raum für Gutes.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

## Langenälber Kinderkirche

Wann sind Sie zuletzt gehüpft in der Kirche? Noch nie? Dann waren Sie noch nie in unserer Kinderkirche, zu der Sie übrigens auch kommen dürfen, wenn Sie keine Kinder haben. Ansonsten bringen Sie bitte Ihre Kinder, Enkel, Urenkel, Nichten, Neffen, Patenkinder... mit und erleben Sie einen etwas anderen Gottesdienst - immer einmal im Monat, um 11:30 Uhr, nach dem regulären Gottesdienst in der Marienkirche. Es wird vorgelesen, gesungen, getanzt (und gehüpft), gebastelt und viel gelacht. Hier dürfen Kinder (und sogar die Erwachsenen, wenn sie wollen...) einfach Kinder sein. Ohne Scheu und Angst, einfach frei in unserer Kirche, in der alle willkommen sind.

In den vergangenen Monaten haben wir uns in der Kinderkirche mit spannenden Geschichten aus dem Alten Testament beschäftigt. Hier sehen Sie unsere erfolgreichen Arche-Bauer aus der Kinderkirche im März. Hans Rudolf Baier hatte passend zum Thema je 80 (!) große

und kleine Archen sowie 80 Walfische aus Holz zum Bemalen und Bekleben zur Verfügung gestellt. Ganz herzlichen Dank dafür - das war wirklich der helle Wahnsinn!

## Ohne Team geht nichts

Und ein großes Dankeschön an dieser Stelle auch an das Kinderkirche-Team und an alle, die unsere Kreise und Gruppen begleiten und die unseren Kindern und Jugendlichen Raum geben und lassen, in dieser Gemeinde zu wachsen. Bei Interesse finden Sie auf unserer Internetseite Bilder und Zeitungsartikel zur Kinderkirche - kommen Sie vorbei - wir freuen uns auf Sie!



Die Termine der nächsten Kinderkirchen standen bei Druck noch nicht fest. Beachten Sie bitte die Ankündigungen auf unserer Internetseite und in den Amtsblättern.



# Kinderbibeltag

28. April 2018

ab 15 Uhr

Für Kinder ab der 1. Klasse



ab 18 Uhr sind Eure Eltern zum gemeinsamen Grillen eingeladen



**Lydia** •  
eine starke Frau für Gott

EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
LANGENALB-  
MARZZELL

Ev. Gemeindehaus  
Kinderschulweg 6 • Langenalb





## Wir suchen Ihre Lieder und Geschichten!

in Langenalb, Burbach, Marzzell, Pfaffenrot und Schielberg

Haben Sie ein Lieblingskirchenlied? Verbinden Sie vielleicht einen besonderen Moment, ein besonderes Erlebnis mit diesem Lied? Wir suchen die beliebtesten Kirchenlieder in unserer Gemeinde - und ihre Geschichte dazu!

Mein Lieblingskirchenlied und meine Geschichte:

Ich heiße und komme aus:

---

Bitte in der Kirche abgeben oder per Post an  
Pfarramt Langenalb, Kantstraße 4, 75334 Langenalb





## Unsere Krabbelgruppe - hier fängt alles an

In unserer Krabbelgruppe geht's rund. Oben sehen Sie ein Bild von der Fachingsparty bei den Kleinsten. Im Juli gibt's große Veränderungen. Manche Kinder verlassen die Krabbelgruppe. Aber die Erfahrung hat gezeigt, dass es nicht lange dauert bis neue Kids nachkommen - sie hat einen super Ruf, unsere Krabbelgruppe. Das liegt in erster Linie an den Menschen (Mamas), die dieses Angebot gestalten. Wir sind gespannt, wie es im Juli weitergeht. An alle Knirpse, die die Krabbelgruppe noch nicht kennen: Schaut doch einfach mal mit euren Mamas, Papas, Omas, Opas, ... vorbei. Wir freuen uns heute schon auf Euch!  
Immer mittwochs um 09.30 Uhr im Gemeindehaus.

## Unsere Jungschar, da geht was....

Unsere Jungschar wächst, gedeiht und platzt aus fast allen Nähten. Im Schnitt kommen dienstags zwischen 20 und 25 Kinder ab der 1. Klasse ins Gemeindehaus. Und dort wird einiges geboten. Im Zentrum stehen biblische Erzählungen, das gemeinsame Gebet, aber auch ganz viel Spaß und Zeit miteinander. Ein großartiges Team macht das möglich mit viel Engagement und Liebe.

Die Jungschar ist eine Größe im Ort und die Arbeit wird überall sehr geschätzt. Es sind auch die Jungscharkinder, die zum größten Teil das Krippenspiel an Weihnachten gestalten. Die Andacht gemeinsam mit dem Teenkreis war auch wirklich gelungen - schade, wer das verpasst hat. Es wurden 100 Weihnachtsbaumanhänger gebacken.

Noch nie was von der Jungschar gehört? Dann wird es Zeit: immer dienstags um 17.00 Uhr im Gemeindehaus.



## Unser Teenkreis - etablierte Größe



Es gibt ihn noch gar nicht so lange - den Teenkreis. Seit ca. einem Jahr besteht die Gruppe. Zum einen ist sie als Anlußgruppe an die Jungschar gedacht und zum anderen soll sie den Konfis eine Möglichkeit bieten, Gemeinde nochmal ganz anders zu erleben. In ungezwungenem Rahmen treffen sich die Teens (ab 12 Jahren) immer dienstags ab 19.00 Uhr. Auch hier sind es die Mitarbeiter, die mit ihren brillanten (ganz im Ernst) Ideen den Teens Räume eröffnen, um mit Jesus in Kontakt zu bleiben, ihn ganz neu oder zum allerersten Mal zu erfahren und über die Welt zu reden. Aber der Spaß kommt definitiv nicht zu kurz. Bis in den Kirchengemeinderat hinein war die Rede von komischen Getränken (mit Senf und so...), Kuchenschlachten aber auch von tollen Impulsen. Eine Übernachtung ist geplant und vieles mehr. Eine tolle Truppe! Wer den Teenkreis nicht kennt und keine Angst hat seinen Hintern von der Couch zu erheben ist herzlich eingeladen!





Jason Dettling



Jakob Scheib



Sina Weber



Jean-Paul Julien Ziegler



Johannes Göring



Eileen Weber

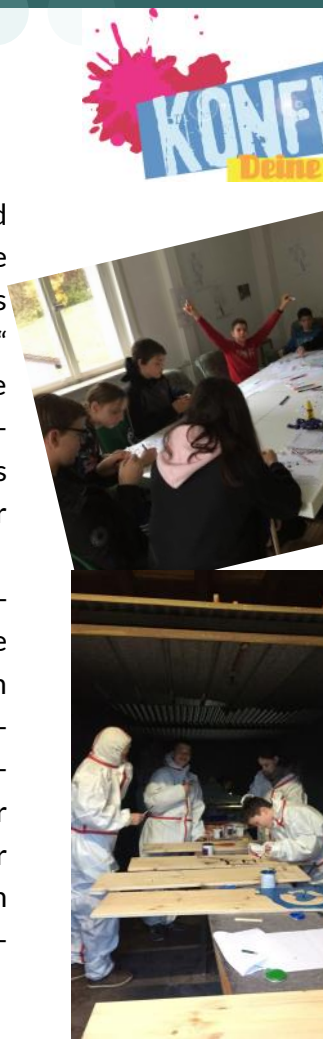


Natalia Klein

## Unsere Konfis

Unsere Konfis haben es bald geschafft: Am 15. April nehmen sie für uns alle sichtbar ihren Platz als Gemeindeglied ein. Mit ihrem „Ja“ zu Gott wird das stellvertretende „Ja“ der Eltern bei der Taufe bestätigt. Damit endet auch das Amt, das ihre Patinnen und Paten bei der Taufe übernommen haben.

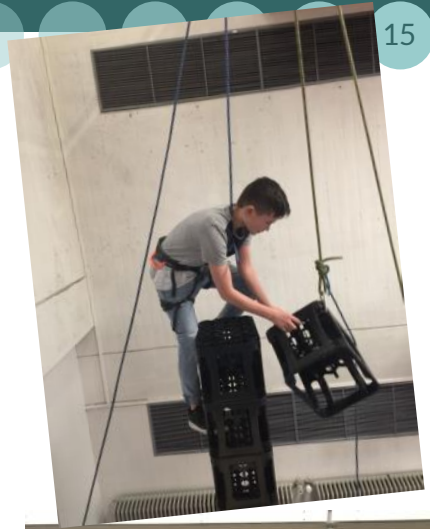
Es war ein tolles Konfi Jahr - eigentlich ja nur ein Halbjahr. Die Konfis haben Gemeinde erlebt in all Ihren Vollzugs- und Ausdrucksformen. Im Gottesdienst als Zentrum des Gemeindelebens, bei der KiBiWo, der Kinderkirche, der Jungschar, dem Teenkreis, dem Seniorenachmittag, in der Tagespflege usw....



Zu dem, was wir als Gruppe in den letzten Monaten zusammen erlebt haben, gibt es unter [www.ekilama.de](http://www.ekilama.de) ab demnächst eine kleine Bildergalerie.

Ob beim Konfi-Tag, bei der Konfi Freizeit oder beim diesjährigen Konfi-Cup in Lahr:

Hier wachsen tolle junge Menschen in unsere Gemeinde und wir freuen uns auf sie.



Konfirmation ist an Misericordias Domini - am 15. April 2018 um 09.30 Uhr in der Marienkirche mit dem Stegreifchor. Abends findet um 18.30 Uhr eine Andacht statt.



Matt Wagner



Fynn Burger



Nils Neuse



Bryan Killinger

## Orgelbau und Orgelmusik sind UNESCO-Kulturerbe



Die UNESCO hat im Dezember 2017 „Orgelbau und Orgelmusik“ in ihre „Liste des Immateri-

ellen Kulturerbes der Menschheit“ aufgenommen. Damit wurden das Handwerk des Orgelbaus und die Kunst des Orgelspiels – und indirekt das Musikinstrument Orgel – offiziell von einer der bedeutendsten transnationalen Organisationen ausgezeichnet.

„Das Instrument ist ein Gesamtkunstwerk aus Architektur, Technik und Klang – es geht um Feinmechanik wie bei einem Uhrwerk, aber auch um modernste High-Tech“, erklärt Musikwissenschaftler Kaufmann, der als Orgelsachverständiger für die badische Landeskirche und die Erzdiözese Freiburg tätig ist und zugleich die Anträge für die UNESCO geschrieben hat. Jedes Instrument werde individuell für einen Raum konzipiert und an diesen angepasst – und sei damit meistens der teuerste Ausstat-

tungsgegenstand. Die Auszeichnung eröffne die Perspektive, die Traditionen des Bauens und Spielens von Orgeln den nachfolgenden Generationen ungebrochen zu überliefern.

Erfunden wurde die Orgel vor mehr als 2000 Jahren im hellenistischen Ägypten – und wurde seit dem Mittelalter vor allem in Deutschland differenziert weiter entwickelt. Orgeln aus Deutschland finden sich überall auf der Welt, deutsche Organisten konzertieren auf allen Kontinenten.

Derzeit gibt es in Deutschland etwa 400 handwerkliche Orgelbaubetriebe mit etwa 2.800 Mitarbeitern und 180 Auszubildenden sowie 3.500 hauptamtliche und mehrere zehntausende ehrenamtliche Organisten. Die badische Landeskirche verfügt über mehr als 1.000 Orgeln in ihren Kirchen und Gemeindesälen.

Wir renovieren also nicht nur eine Orgel, wir renovieren ein Kulturerbe der Menschheit.

## Was den Osterglauben nährt

Am Ostermorgen glänzt die Welt in einem neuen Licht! Der Tod verliert seine Macht. Menschen finden einen Weg aus der Angst und versöhnen sich. Sie achten auf die Würde der anderen und überwinden Hass und Gewalt. So wie Jesus gelebt hat: das ist unsere Zukunft! Ihr kann auch der Tod nicht widerstehen. Der strahlende Christus, der über dem leeren Grab schwebt, verändert unser Leben und unsere Welt. „Der Herr ist auferstanden.“ Manchen fällt es schwer, diesen Ostergruß zu erwidern: „Er ist wahrhaftig auferstanden.“ Wie können wir das heute glauben? Menschen sterben. Macht regiert die Welt. Wie können wir da auf die Auferstehung der Toten hoffen?

Ich erinnere mich an eine Frau im Hospiz. Sie hat mit einem Tumor gekämpft. Sie war 45; viel zu jung zum Sterben. Manchmal hat sie gedacht, sie gewinnt. Sie hat mit den Menschen geredet, die ihr wichtig waren; oft wollte sie allein sein. Am Ende konnte sie Abschied nehmen und loslassen, zurückblicken und nach vorne schauen. Nicht mit großen Worten, aber gestrost und mit der Hoffnung auf eine Osterbegegnung.

Wer über den Osterglauben reden will, muss über Begegnungen und Erfahrungen des Herzens sprechen. Oft sind sie zerbrechlich und leise, so dass wir vorsichtig mit ihnen sein müssen. So wie am Krankenbett: „Ja, ich bin auch nicht sicher, aber ich hoffe für mich und für dich, dass Gottes Kraft trägt, durch alle Zweifel hindurch und über den Tod hinaus.“

Aber an Ostern wird der Jubel kräftig und laut. Das Osterlicht macht mitten in der Nacht die Kirche hell. Der Glanz des Auferstandenen strahlt in unsere Herzen, in unsere Häuser, Dörfer und Städte. „Er ist erstanden, Halleluja! Freut euch und singet, Halleluja! Er ist erstanden, hat uns befreit; dafür sei Dank und Lob allezeit!“ (EG 116)

Mit diesen Liedversen aus Tansania wünsche ich Ihnen ein fröhliches und gesegnetes Osterfest.

Ihr Jochen Cornelius-Bundschuh



## Bericht von der Rüste

Als Kirchengemeinderat bedanken wir uns ganz herzlich für Ihre guten Gedanken im Gebet, die uns im Januar auf unserer Rüste begleitet haben. Einen Tag lang haben wir gemeinsam überlegt, wo wir die Schwerpunkte unserer Arbeit setzen wollen. Was braucht unsere Gemeinde am dringendsten und wie schaffen wir all das, was wir uns vorgenommen haben. Hier kommen die Themen, an denen wir in den kommenden Monaten weiter arbeiten werden: Die Orgelrenovierung ist auf einem guten Weg und auch in diesem Jahr wird es wieder eine Konzertreihe geben. Allerdings sind wir aktuell auf der Suche nach einem neuen Organisten / einer neuen Organistin, da uns Elke Bernitt im Herbst leider verlassen wird. Wir wollen einen festen Arbeitskreis einrichten für unsere Angebote für junge Erwachsene und die Frauenarbeit in der Gemeinde weiterentwickeln. Generell werden wir unsere Gruppen und Kreise besser

vernetzen. Und nicht zuletzt wollen wir unser diakonisches Profil schärfen und Ihnen auch weiterhin neue Gottesdienstformen (Taizé, moderne Formen) anbieten, wie Sie sie im letzten Jahr vielleicht schon kennen gelernt haben. Wenn Sie Themen haben, die Sie an den Kirchengemeinderat herantragen möchten, sprechen Sie uns gerne jederzeit an!





Junge Philharmonie Karlsruhe

## Konzertreihe im Herbst

Musik verbindet uns in der Gemeinde. Im letzten Jahr haben wir Sie zu einigen schönen Konzerten in unsere Kirche eingeladen, zuletzt am 2. Advent mit dem Projektchor der Chorgemeinschaft Langenalb. In den Wochen davor startete die Konzertreihe in der Marienkirche mit dem Musizierkreis Laetitia und der Jungen Philharmonie Karlsruhe. Alles wunderbare Konzerte, die großen Anklang fanden. Unvergesslich

die Leitung des Musizierkreises Laetitia, Frau Hildegard Kittel mit ihrer beeindruckenden Ausstrahlung. Unvergesslich das große Können von Dominic Limburg als Leitung und Wolfgang Herrmann an der Violine der Jungen Philharmonie Karlsruhe.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einige Konzerte in Planung - bitte beachten Sie kommende Termine auf unserer Website sowie im Mitteilungsblatt.



Sie suchen noch einen schönen Rahmen für Ihr nächstes Familienfest? Oder einen geeigneten Ort für Konzerte oder andere Aufführungen? Unser **Gemeindehaus** bietet Platz für bis zu 100 Personen. Bestuhlung und Tische, Bühne, Küche, Geschirr - alles dabei! Und man kann es mieten! Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Veronika Merz: Tel. 07248/6368.



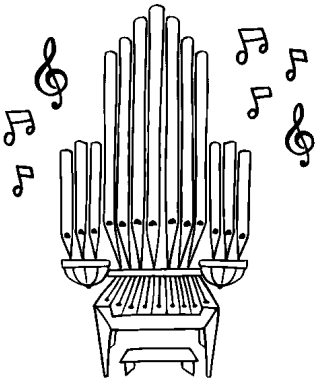
Sollten Sie beim Lesen dieser Ausgabe noch immer nicht über unsere Website [www.ekilama.de](http://www.ekilama.de) gestolpert sein, wird es jetzt allerhöchste Zeit: Schauen Sie doch mal rein! Neben aktuellen Terminen und Berichten gibt es z.B. wöchentlich eine kleine Andacht zum Lesen und Nachdenken. Geplant ist auch ein Newsletter, der in Kürze starten soll. Bei Interesse schicken Sie uns einfach eine E-Mail an [langenalb@kbz.ekiba.de](mailto:langenalb@kbz.ekiba.de)

Am 10. Juni 2018 (2. Sonntag nach Trinitatis) findet für die Konfirmationsjahrgänge 1948, 1958, 1968 und 1993 das Fest der **Jubelkonfirmation** statt. Wir sind bemüht, alle Jubilare in unserer Gemeinde anzuschreiben und persönlich einzuladen. Sollten Sie zu den Jubilaren gehören, merken Sie sich diesen Termin bitte schon einmal vor. Und auch, wenn Sie nicht in dieser Gemeinde konfirmiert wurden, können Sie sich gerne bei uns im Pfarramt zur Jubelkonfirmation anmelden.





Seit dem letzten Jahr ist die **Marienkirche Langenalb** auch außerhalb der Gottesdienstzeiten zum Gebet, zur Andacht oder einfach nur zur Besichtigung geöffnet. Samstags und sonntags von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang können sie die Marienkirche besuchen. Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein, diesen Ort der Stille zu erfahren. In der Kirche liegt ein Buch aus, in das Sie Gebetsanliegen, aber auch Grüße oder andere Gedanken eintragen können. Gebetsanliegen, die Sie auch anonym eintragen können, werden im Rahmen der Fürbitten im Sonntagsgottesdienst eingebracht.



Es geht voran mit der geplanten Restaurierung unserer historischen **Goll-Orgel** von 1870. Wenn Sie dieses tolle Projekt unterstützen wollen, freuen wir uns über Ihre Spende an:

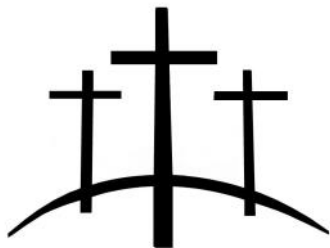
Förderverein Orgelfreunde Marienkirche Langenalb e.V.

Bankverbindung Volksbank Wilferdingen Keltern

IBAN: DE11 6669 2300 0018 8433 07

BIC:GENODE61WIR

Oder werden Sie einfach Mitglied in unserem Förderverein. Weitere Informationen finden Sie unter [www.ekilama.de](http://www.ekilama.de)



Auf Grund der sehr überschaubaren Besucherzahl hat der Kirchengemeinderat beschlossen, in diesem Jahr **keine Passionsandachten** zu feiern. Einen Überblick über unsere Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern finden Sie auf Seite 32.

## Was bei uns alles los ist.....

### Unser Backhäusle

Kennen Sie diesen herrlichen Duft nach frisch gebackenem Brot? Diese Gemütlichkeit, wenn man in der warmen Backstube zusammensitzt? Kennen Sie schon unser Backhäusle??? In den letzten Ausgaben haben wir ja bereits berichtet, was unser Backhäusle-Team mit viel Liebe und Engagement seit der erneuten Renovierung auf die Beine gestellt hat. Inzwischen haben mehrere öffentliche Backtage stattgefunden und die positive Resonanz freut uns sehr! Bilder und Zeitungsartikel finden Sie unter [www.ekilama.de](http://www.ekilama.de).

Ofen und Backhaus haben eine begrenzte Kapazität. Wenn Sie Ihren mitgebrachten Teig nach alter Tradition hausbacken wollen, wird daher um vorherige Anmeldung im Pfarramt gebeten: Telefon: 07248-932333 (bitte geplante Teigmenge und -art angeben).

Sie brauchen noch ein Rezept? Speziell und natürlich ausschließlich für unsere Gemeindeglieder (!) kommt hier das Rezept von unserer

Pizza, die beim Abschlussfest der Kinderbibelwoche im vergangenen Jahr reißenden Absatz fand:

#### Pizzateig

280g Mehl

20g Hefe

1 gestrichener TL Salz

2 EL Olivenöl

etwas lauwarmes Wasser

Hefe in warmem Wasser auflösen und mit den Zutaten zu einem weichen Teig verkneten. 30 Minuten gehen lassen.

#### Dorfmitte

Alle zwei Monate laden wir gemeinsam mit der Gustav-Heinemann-Schule Pfinzweiler zum Frühstück ins Gemeindehaus ein. Dieses Ereignis dient nicht nur dem Zusammenkommen unserer Gemeindeglieder, es geht auch um gelebte Inklusion: Mit unserer „Dorfmitte“ unterstützen wir die Teilhabe von geistig Behinderten am gesellschaftlichen Leben. Für die Veranstaltung kümmern sich die SchülerInnen

des sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums um den Einkauf, die Zubereitung und den Aufbau des Frühstücksbuffets sowie um die Bewirtung der Gäste. Für unsere Gemeinde ist diese Veranstaltung eine große Bereicherung. Sie trägt dazu bei, in Kontakt zu sein - mit allen Menschen, die in unserer Gemeindeleben.

Hier gibt es nur Achtung und Anerkennung und Dankbarkeit für die große Vielfalt, die wir in unserer Mitte erleben dürfen.

## Seniorentreff

Fünfmal im Jahr laden wir unsere älteren Gemeindeglieder zu einem gemütlichen Nachmittag ins Gemeindehaus Langenalb ein. Jeder Nachmittag steht unter einem besonderen Thema - Wissenswertes, Fröhliches, Unterhaltsames oder Besinnliches wechseln sich ab. Im Dezember gab es einen gemütlichen Adventsnachmittag und Anfang März hatten wir Straubenhardts Bürgermeister Helge Viehweg zu



Gast, der die aktuellen Themen in der Gemeinde ansprach. Ein großes Dankeschön an Veronika Merz und ihre „Heinzelfrauen“, die diese Nachmittage immer so wunderbar vorbereiten und begleiten. Merken Sie sich schon jetzt den nächsten Termin vor: Am 19. April findet ab 14:30 Uhr ein ökumenisches Treffen im Gemeindehaus statt - Themenschwerpunkt ist diesmal „Maria“. Um vorherige Anmeldung wird gebeten: Veronika Merz: Tel. 07248-6368.



Der nächste Backtag, die nächste Dorfmitte und der nächste Seniorentreff sind geplant. Wann sie stattfinden erfahren sie auf unserer Internetseite

[www.ekilama.de](http://www.ekilama.de).

Beachten Sie auch die Terminübersicht in diesem Gemeindebrief sowie die Ankündigungen in den Amtsblättern.

## Open Doors

Christenverfolgung. Da denken die meisten von uns wahrscheinlich ans Römische Reich. Kaiser Nero. Lange her jedenfalls. Hätten Sie gewusst, dass Christen auch heute die meistverfolgte Glaubensgruppe der Welt sind? Um mehr darüber zu erfahren, wie die Situation von Christen in anderen Teilen der Welt aussieht, hatte die Kirchengemeinde am 14. Januar das christliche Hilfswerk Open Doors in den Gottesdienst eingeladen. Open Doors veröffentlicht jedes Jahr den sogenannten Weltverfolgungsindex: eine Rangliste von 50 Ländern, in denen Christen am stärksten verfolgt werden. Nach einer aktuellen Einschätzung des überkonfessionell christlichen Hilfswerkes leiden auch heute noch mehr als 200 Millionen Christen weltweit unter einem hohen Maß an Verfolgung. In diesem Jahr führt Nordkorea die Negativliste der Länder an. Sie interessieren sich für das Thema? Weitere Informationen finden Sie unter [www.opendoors.de](http://www.opendoors.de).



## Mitarbeiterfeier

Einmal im Jahr veranstalten wir als Kirchengemeinderat ein ganz besonderes Fest. Es gilt den vielen Menschen, die sich in dieser Gemeinde ehrenamtlich engagieren. Und wir können nicht genug betonen, wie wertvoll diese Arbeit für unsere lebendige Gemeinde ist. Unser Fest im Januar sollte vor allem eines: Danke sagen!



Viel Spaß hatten wir natürlich auch dabei.

Der Mitarbeiterkreis wächst jeden Tag und wir freuen uns sehr darüber! Wenn Sie inzwischen auch Lust bekommen haben, sich in unserer Gemeinde zu engagieren, melden Sie sich gerne im Pfarramt unter Tel. 07248-932333.



Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
So, 25.03.18	10.15 Uhr	<b>Palmsonntag</b> Konfirmandenprüfung <i>Konfis und Pfarrer Dettling</i>	Marienkirche Langenalb
Do, 29.03.18	19.00 Uhr	<b>Gründonnerstag</b> Abendmahlgottesdienst <i>Pfarrer Dettling</i>	Marienkirche Langenalb
Fr, 30.03.18	10.15 Uhr	<b>Karfreitag</b> Abendmahlgottesdienst <i>Pfarrer Dettling</i>	Marienkirche Langenalb
So, 01.04.18	05.30 Uhr	<b>Ostern</b> Auferstehungsfeier <i>Pfarrer Dettling</i> im Anschluss Osterfrühstück im Gemeindehaus	Marienkirche Langenalb
So, 01.04.18	10.15 Uhr	<b>Ostern</b> Familiengottesdienst <i>Pfarrer Dettling</i> im Anschluss Ostereiersuche im Pfarrhausgarten	Marienkirche Langenalb
Mo, 02.04.18	10.15 Uhr	<b>Ostermontag</b> <i>Pfarrer Dettling</i>	Marienkirche Langenalb
So, 08.04.18	10.15 Uhr	<b>Quasimodigeniti</b> <i>Pfarrer i.R. Baumann</i>	Marienkirche Langenalb
Di, 10.04.18	15.30 Uhr	Gottesdienst in der Tagespflege <i>Pfarrer Dettling</i>	Tagespflege Langenalb
So, 15.04.18	09.30 Uhr	<b>Misericordias Domini - Konfirmation</b> <i>Pfarrer Dettling</i>	Marienkirche Langenalb
Di, 17.04.18	09.30 Uhr	Gottesdienst in Frauenalb <i>Pfarrer Dettling</i>	Pflegeheim Fauth
Mi, 18.04.18	10.00 Uhr	Gottesdienst in Marxzell <i>Pfarrer Dettling</i>	Albtalklinik

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
So, 22.04.18	10.15 Uhr	<b>Jubilate</b> <i>Pfarrer Dettling</i>	Marienkirche Langenalb
So, 29.04.18	10.15 Uhr	<b>Kantate</b> <i>Pfarrer Dettling</i>	Marienkirche Langenalb
Do, 03.05.18	07.45 Uhr	Schulgottesdienst <i>Pfarrer Dettling</i>	St. Josef Pfaffenrot
So, 06.05.18	09.00 Uhr	<b>Rogate</b> Pfarrer Dettling	Wendelinuskapelle Pfaffenrot
So, 06.05.18	10.15 Uhr	<b>Rogate</b> Pfarrer Dettling	Marienkirche Langenalb
Mi, 09.05.18	10.45 Uhr	Gottesdienst in der Tagespflege <i>Pfarrer Dettling</i>	Tagespflege Langenalb
Do, 10.05.18	10.30 Uhr	<b>Christi Himmelfahrt</b> <i>Pfarrer Kabbe</i>	Grillplatz Ittersbach (beim Industriegebiet)
So, 13.05.18	10.15 Uhr	<b>Exaudi</b> <i>Pfarrer Dettling</i>	Marienkirche Langenalb
Di, 15.05.18	09.30 Uhr	Gottesdienst in Frauenalb <i>Pfarrer Dettling</i>	Pflegeheim Fauth
Mi, 16.05.18	10.00 Uhr	Gottesdienst in Marxzell <i>Pfarrer Dettling</i>	Albtalklinik
So, 20.05.18	10.15 Uhr	<b>Pfingstsonntag</b> Abendmahlgottesdienst <i>Pfarrer Dettling</i>	Marienkirche Langenalb
Mo, 21.05.18	10.30 Uhr	Pfingstmontag Gottesdienst in Frauenalb Pfarrer i.R. Baumann/Pfarrer Ko- netschny	Klosterruine Frauenalb
So, 27.05.18	10.15 Uhr	<b>Trinitatis</b> Pfarrer i.R. Baumann	Marienkirche Langenalb

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
So, 03.06.18	09.00 Uhr	<b>1.Sonntag nach Trinitatis</b> Abendmahlsgottesdienst N.N	Wendelinuskapelle Pfaffenrot
So, 03.06.18	10.15Uhr	<b>1.Sonntag nach Trinitatis</b> Abendmahlsgottesdienst <i>Pfarrer Dettling</i>	Marienkirche Langenalb
So, 10.06.18	10.15 Uhr	<b>2.Sonntag nach Trinitatis</b> <b>Jubelkonfirmation</b> <i>Pfarrer Dettling</i>	Marienkirche Langenalb
Fr, 15.06.18	10.45 Uhr	Gottesdienst in der Tagespflege <i>Pfarrer Dettling</i>	Tagespflege Langenalb
So, 17.06.18	09.00 Uhr	<b>3.Sonntag nach Trinitatis</b> <i>Pfarrer Dettling</i>	Pfarrsaal Schielberg
So, 17.06.18	10.15 Uhr	<b>3.Sonntag nach Trinitatis</b> <i>Pfarrer Dettling</i>	Marienkirche Langenalb
Di, 19.06.18	09.30 Uhr	Gottesdienst in Frauenalb <i>Pfarrer Dettling</i>	Pflegeheim Fauth
Mi, 20.06.18	10.00 Uhr	Gottesdienst in Marxzell <i>Pfarrer Dettling</i>	Albtalklinik
So, 24.06.18	10.15Uhr	<b>4.Sonntag nach Trinitatis</b> <i>Pfarrer Dettling</i>	Marienkirche Langenalb
Do, 28.06.18	07.45 Uhr	Schulgottesdienst <i>Pfarrer Dettling</i>	St. Josef Pfaffenrot



Bitte beachten Sie, dass sich Termine bzw. Verantwortlichkeiten durch Krankheit oder andere Vorkommnisse kurzfristig ändern/verschieben können. Auf unserer Internetseite finden Sie jeweils den aktuellsten Stand.



**Lacht mit den Lachenden...**

**Weint mit den Weinenden...**



Aus Datenschutzgründen werden in der Onlineausgabe keine #  
Amtshandlungen abgedruckt. Wir bitten um Verständnis.

## Ein Dankesbrief aus Bethel...

Anfang Februar 2018 hatte ich den Inhalt der Briefmarkensammelboxen, die in der Marienkirche und im Pfarrbüro stehen, nach Bethel geschickt. Gestern erhielt ich folgenden Dankesbrief aus Bethel:

„Die gefüllte Briefmarkensammelbox hat uns unversehrt erreicht. Ganz herzlichen Dank an alle Sammlerinnen und Sammler, daß Sie sich für die Arbeit der Briefmarkenstelle Bethel engagieren.

Die Wiederaufbereitung von Briefmarken in Bethel sichert Menschen mit Behinderungen seit Jahrzehnten eine sinnstiftende und beliebte Beschäftigung. Diese besonderen Arbeitsplätze verdanken die Beschäftigten dem treuen Engagement vieler Spenderinnen und Spender.

Auch Ihre Briefmarkenspende ist für viele kranke und behinderte Menschen in den Betheler Einrichtungen eine wichtige Hilfe. Für Ihre Unterstützung sage ich Ihnen ein sehr herzliches Dankeschön!

Aus Bethel grüßt Sie freundlich  
Ihr Klaus Hofemeier“

Auch ich möchte mich ganz herzlich bei allen Briefmarkensammlerinnen und -sammlern für Ihr Engagement bedanken. Berichten möchte ich bei dieser Gelegenheit über eine Briefmarkenspende von unvorstellbarem Ausmaß, die mich vor einem Jahr aus Ottenhausen erreichte: Es handelte sich um mehrere hundert Kilogramm Briefmarken! Da ich damals wegen einer familiären Angelegenheit in die Gegend von Bethel fuhr, habe ich diese außergewöhnlich umfangreiche Briefmarkenspende direkt nach Bethel gebracht. Mein Auto war gefüllt mit Briefmarken: Kofferraum und Rücksitzbank waren bis zur Decke mit Briefmarkenkartons gefüllt.

*Dr. Hans-Rudolf Baier*

Weitere Informationen finden Sie unter [www.briefmarken-bethel.de](http://www.briefmarken-bethel.de)



## Geldspenden: 24.11.2017 – 11.03.2018

### von diversen Gemeindegliedern

für die Orgel	1.302,00 €
für die Kirche	50,00 €
für die Kinderkirche	505,85 €
Gemeindebrief	420,00 €
Eigene Gemeinde	80,00 €
Jugendarbeit	50,00 €

## Opfer und Kollekten ab 03.12.2017 – 11.03.2018

Opfer Gottesdienste/Kasualien	2.708,32 €
Kollekten	1.368,78 €

### Spenden von uns an:

Emy	1.042,21 €	
Sammlung Brot für die Welt	538,00 €	
Marburger Mission	100 €	mtl.

### Sie möchten uns und unsere Aufgaben unterstützen? Spitze!

Hier unsere Spendenkonto: bei der Volksbank Wilferdingen-Keltern;  
 Evangelische Kirchengemeinde Langenalb-Marxzell  
 IBAN: DE30 6669 2300 0002 2419 00,  
 BIC: GENODE61WIR

Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck an.  
 Spendenbescheinigungen erhalten Sie umgehend per Post.



# Unsere Gottesdienste



**Gründonnerstag, 29.03.2018**

**19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**

**Karfreitag, 30.03.2018**

**10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**

**Ostersonntag, 01.04.2018**

**05.30 Uhr Auferstehungsfeier**

im Anschluss Osterfrühstück im Gemeindehaus

**10.15 Uhr Familiengottesdienst**

im Anschluss Ostereiersuche für die Kinder im Pfarrgarten

**Ostermontag, 02.04.2018**

**10.15 Uhr Gottesdienst**

Alle Gottesdienste hält Pfr. Dettling in der Marienkirche Langenalb

## Der Wochenspruch online....

Im Gegensatz zu den wechselnden Tages- und Jahreslosungen sowie den ebenfalls jährlich wechselnden Monatssprüchen, bleiben die Wochensprüche immer gleich. Sie nehmen ein zentrales Moment der Bedeutung des jeweiligen Sonntags auf und begleiten so in die kommende Woche. Seit kurzer Zeit gibt es immer eine Andacht zum aktuellen Wochenspruch auf unserer Internetseite - [www.ekilama.de](http://www.ekilama.de).

Hier die gekürzte Auslegung des Wochenspruches vom Sonntag Judika (18.03.2018)

Mt 20,28: „Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.“

Wenn jemand andere nur bedient, dann ist sein/ihr Ansehen in aller Regel nicht sehr groß. Eher das Gegenteil. Denn da hat es jemand nicht sehr weit gebracht. In unserer Welt ist es nun einmal erstrebenswerter, bedient zu werden, als zu

dienen. Schon beim Spiel unserer Kinder und Kindeskinde zeigt es sich: Jede/r ist gerne König oder Königin, Prinz oder Prinzessin. Kein Kind übernimmt gerne die Rolle einer Magd oder eines Knechtes.

Jesus jedoch geht einen anderen Weg: nicht immer weiter und höher hinauf. Sondern andersrum: nach unten. Er, der Sohn Gottes, (Mit-)Schöpfer und Herr der Welt, ja des ganzen Universums, er wird Mensch unter Menschen, und zwar nicht Kaiser oder König, kein Star und nicht die Nummer eins. Sondern er macht sich zum Knecht. Unglaublich. „Für viele“ gab er am Ende seines Wirkens sein Leben. Die Stichworte sind Karfreitag und Kreuz. „Für viele“, das heißt nicht sehr viele – und somit dann eben doch nur eine numerisch begrenzte Zahl. Nein, im biblischen Denken bedeutet „für viele“ alle.

Einer für alle, im besten Sinne.

## So erreichen Sie uns!

<b>Pfarramt</b> (hier erreichen Sie uns)	🏠 Kantstraße 4 75334 Straubenhardt	☎ (07248) 932333 📠 (07248) 932334 ✉ Langenalb@kbz.ekiba.de
<b>Pfarrer</b>	👤 Daniel Dettling 🕒 nach Vereinbarung	☎ (07248) 932333 ✉ Daniel.Dettling@kbz.ekiba.de
<b>Pfarrbüro</b> Dienstag & Freitag	👤 Christiane Faaß 🕒 09.00 - 13.00 Uhr	☎ (07248) 932333 ✉ Christiane.Faass@kbz.ekiba.de
<b>Internet</b>	🌐 <a href="http://www.ekilama.de">www.ekilama.de</a>	
<b>Kirchendienerin</b>	👤 Tanja Kalbrunner- Gaida	☎ (07248) 5074
<b>Organisten</b>	👤 Elke Bernitt	☎ (07248) 934204
<b>Gemeindehaus Langenalb</b>	🏠 Kinderschulweg 4 75334 Langenalb	

## Impressum

<b>Herausgeber</b>	Evangelische Kirchengemeinde Langenalb-Marxzell V.i.S.d.P.: Daniel Dettling, Pfarrer
<b>Redaktion</b>	Kirsten Lattewitz, Hans-Rudolf Baier, Daniel Dettling
<b>Druck</b>	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 1200

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: 17.06.2018

**Info:** Den Gemeindebrief erhalten die Haushalte evangelischer Gemeindeglieder in Straubenhardt-Langenalb und Marxzell kostenlos. Er erscheint viermal im Jahr. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen. Als Mitarbeiter: Anruf genügt 07248-932333. Oder unterstützen Sie und mit ihrer Spende:

**Spendenkonto der Kirchengemeinde:** Volksbank Wilferdingen-Keltern  
IBAN: DE30 6669 2300 0002 2419 00, BIC: GENODE61WIR | Bitte geben Sie den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck an. Spendenbescheinigungen erhalten Sie umgehend per Post.

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

## Unsere Gruppen und Kreise

### Krabbelgruppe (von Anfang an)

👤 Daniela Gille  
 🕒 Mittwochs 09.30 Uhr  
 Gemeindehaus Langenalb  
 ☎️ (07248) 925349

### Langenälber Kinderkirche (von Anfang an)

👤 Pfarramt  
 🕒 einmal monatlich  
 Marienkirche Langenalb  
 ☎️ (07248) 932333  
 ✉️ Langenalb@kbz.ekiba.de

### Jungschar (ab der 1. Klasse)

👤 Silvia Beeh  
 🕒 Dienstags 17.00 Uhr  
 Gemeindehaus Langenalb  
 ☎️ (07248) 4529012

### Teenkreis (ab 12)

👤 Dieter Dörr  
 🕒 Dienstags 19.00 Uhr  
 Gemeindehaus Langenalb  
 ☎️ (0152) 55909147

### Konfi

👤 Daniel Dettling  
 🕒 Mittwochs 17.00 Uhr  
 Gemeindehaus Langenalb  
 ☎️ (07248) 932333  
 ✉️ Langenalb@kbz.ekiba.de

### Unser Backhäusle

👤 Pfarramt  
 🕒 einmal im Monat  
 Backhäusle Langenalb  
 ☎️ (07248) 932333  
 ✉️ Langenalb@kbz.ekiba.de

### Dorfmitte—Frühstück im Gemeindehaus

👤 Pascale Irmeler  
 🕒 alle zwei Monate  
 Gemeindehaus Langenalb  
 ☎️ (07082) 9496590

### Frauen im Gespräch mit der Bibel

👤 Charlotte Huget  
 🕒 jeden zweiten Donnerstag 19.30 Uhr  
 ☎️ (07248) 933456

### Männerkreis

👤 Hans Michael Stang  
 🕒 einmal monatlich Donnerstag 19.30 Uhr  
 Gemeindehaus Langenalb  
 ☎️ (07248) 9356637

### Seniorentreff

👤 Veronika Merz  
 🕒 fünfmal im Jahr Donnerstag 14.30 Uhr  
 Gemeindehaus Langenalb  
 ☎️ (07248) 6368

### Besuchsdienstkreis

👤 Charlotte Huget  
 🕒 viermal im Jahr Mittwoch 18.30 Uhr  
 ☎️ (07248) 933456

### Kinderbibeltag und Kinderbibelwoche

👤 Pfarramt  
 🕒 jährlich  
 Marienkirche und Gemeindehaus Langenalb  
 ☎️ (07248) 932333  
 ✉️ Langenalb@kbz.ekiba.de

### Männervesper

👤 Hans Michael Stang  
 🕒 zweimal im Jahr  
 ☎️ (07248) 9356637



MIT

meinem Gott

kann ich

ÜBER MAUERN

SPRINGEN

Psalm 18,30